

Gera: Montag, 3. Juni – UCI 5, 9.00 Uhr

Erfurt: Donnerstag, 6. Juni – CineStar 5, 9.00 Uhr



© Anne Bolick

Schwimmen Swimming

Elisa leidet sehr unter der Trennung ihrer Eltern. Mit ihrer Mutter muss sie nun nach Neukölln in eine Sozialwohnung ziehen. In der Schule sind die Jugendlichen ganz anders „drauf“ als in der beschaulichen Siedlung am Stadtrand. Elisa reagiert auf den Stress mit Ohnmachtsanfällen und wird schon bald von den Jungs in ihrer Klasse zum Opfer erklärt. Sie nutzen eine Ohnmacht von Elisa aus und drehen ein kompromittierendes Video. Zum Glück kommt die selbstbewusste Anthea dazu und rettet Elisa. Die beiden freunden sich an, wobei Anthea die Tonangebende ist. Sie hat die Idee, dass alles, was sie gemeinsam tun, gefilmt wird. Später nehmen sie heimlich die Mitschüler auf, die Elisa früher gemobbt haben, und verschicken die Videos. Das Filmen von Demütigungsvideos entwickelt sich zu einem Zwang, der höchst gefährlich für die Mädchen wird und für alle, die ihnen in die Quere kommen.

Statement der Regisseurin Luzie Loose

„Elisa und Anthea leben wie viele Jugendliche in ihrem Alter in einer absoluten Parallelwelt, in der eigene Regeln, Werte und eine eigene Skala von Emotionen existieren. (...) Sie gehen so weit, ein eigenes System der Selbstjustiz zu erfinden. Sie tun ihren Mitschülern schreckliche Dinge an, doch in ihrer Wahrnehmung ist das vollkommen gerechtfertigt. Sie erfinden ihre eigenen Werte, geben einander Halt und Orientierung. Diese eigenartige und einzigartige Wahrnehmung möchte ich für den Zuschauer erfahrbar machen.“

Luzie Loose

Geboren 1989 an der Ostsee, aufgewachsen in Berlin. Nach der Schule arbeitete sie für Kino- und TV-Produktionen und als Regieassistentin am Theater. Studierte Kommunikation an der Universität der Künste in Berlin, ab 2011 Regie für Spielfilm und Werbefilm an der Filmakademie Baden-Württemberg. Mit *SCHWIMMEN* realisierte sie 2017 ihren ersten abendfüllenden Spielfilm. Lebt und arbeitet als freie Regisseurin und Autorin in Berlin.

Born on the Baltic coast in 1989, she grew up in Berlin. After school she worked for cinema and TV productions and as an assistant theatre director. She studied communication at Berlin University of the Arts, and as from 2011, feature and commercial film direction at the Filmakademie Baden-Württemberg. She realised her first full-length feature film *SWIMMING* in 2017. She lives and works as an independent director and author in Berlin.

Deutschland 2018

REGIE/DIRECTOR:

Luzie Loose

Spielfilm/Feature Film

101 Min. – Farbe/Colour – DCP

BUCH/SCREENPLAY: Luzie Loose

REDAKTION/COMMISSIONING EDITOR:
Stefanie Groß

KAMERA/CAMERA: Anne Bolick

SCHNITT/EDITOR: Marco Rottig

MUSIK/MUSIC: Andreas Pfeiffer, Beach House, Haftbefehl, Tangram

TON/SOUND: Frank Schubert

SOUND SUPERVISION: Lena Beck

DARSTELLER/CAST: Stephanie Amarell,

Lisa Vicari, Jonathan Berlin,

Alexandra Finder, Bjarne Meisel,

Deborah Kaufmann, Christian Heiner

Wolf, Aurelia Schäfer, Mohamed Issa,

Leonid Roth

SENDER/TV STATION: SWR

PRODUZENT/PRODUCER:

Daniel Reich, Christoph Holthof

PRODUKTION/PRODUCTION COMPANY:
kurhaus production

KOPRODUKTION/COPRODUCTION

COMPANY: Filmakademie Baden-

Württemberg, SWR

WELTVERTRIEB/WORLD SALES:

DARLING BERLIN

VERLEIH/GERMAN DISTRIBUTION:

DARLING BERLIN

